Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

19.4.1875 (No. 106)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Montag den 19. April **1875.**

Literarischer Verein.

2.2. Die angekündigte Feier findet unter Betheiligung der dazu geladenen Nichtmitglieder am Montag den 19. April im Hotel Große statt.

Zusammenkunft um 7½ Uhr.
Kurzer Vortrag um 8 Uhr über Bürger's Briefwechsel.
Abendessen um 9 Uhr.

Wir setzen hievon zugleich die Nichtmitglieder in Kenntniß, die ihre Theilnahme freundlich zugesagt haben.

Der Schriftführer.

Vorschuß-Verein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft.

3.2. Die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins wird **Mittwoch den 21. April d. J., Abends 6 Uhr,** im Saale der **Eintracht** abgehalten, wozu wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

I. Bericht des Vorstandes über die Resultate des Geschäftsjahres 1874;
II. Beschlußfassung über Vertheilung des Reingewinnes;
III. Anträge und Wünsche der Mitglieder;
IV. Neuwahl von 4 statutengemäß austretenden Mitgliedern des Aufsichtsrathes.

Der Aufsichtsrath.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Montag den 19. d. M., Abends 5½ Uhr, Ausrücken in vollständiger Ausrüstung zur Inspektion.

Der Hauptmann: **J. Förster.**

Feine Fahrniß-Versteigerung!!

Bahnhofstraße 1, 2. Stock
(erstes Bahnhofgebäude von der Ettlinger Landstraße),
jeweils von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Montag den 19., Dienstag den 20., Mittwoch den 21. April.

Die Reihenfolge der Gegenstände wird genau, wie in den früheren Blättern angezeigt, eingehalten.

2.1. **Hch. Rupp,** Auktionator.

Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Holzlieferung von circa 62 Cubikmeter Hartholz und 600 Cubikmeter Weichholz für die hiesigen Garnison-Anstalten ist auf

Mittwoch den 12. Mai d. J.
Vormittags 10 Uhr,

Termin in unserem Bureau anberaumt, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit der Aufschrift „Submission auf Holzlieferung" vor dem Termine kostenfrei hierher einzusenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

4.4. In dem zum **Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden** gehörigen Gebäude Zirkel 32 werden

Montag den 19. April d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

die folgenden **Staufenberger Weine** und zwar:

40	Hectoliter	1872r	Klingelberger,
6½	"	"	Rother,
33½	"	1873r	Klingelberger,
7	"	"	Clevner,
25	"	1874r	Gutedel,
28	"	"	Clevner,

sowie 80 Flaschen 1872r Staufenberger **Kirschenwasser**

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 6. April 1875.

Vermögensverwaltung
Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen
Wilhelm von Baden.

Holzversteigerung.

Dienstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden an der Rüppurrerstraße Nr. 3 beim Großh. Hauptsteueramte mehrere Haufen Abfallholz und kleineres und größeres Stammholz von Kastanienbäumen, sowie zwei Stück eichene Stämme öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1875,
Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 19. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, vormal. Lyceum, Griesbach's Tabakfabrik gegenüber, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kommode, 1 Ruhebett und 1 großer ovaler Spiegel in vergoldeter Rahme;
2) 2 französische Bettladen und 1 Fauteuil;
3) 1 Chiffonniere und 1 Oeldruckbild;
4) 1 Straßburger Billard sammt Zugehör.

Karlsruhe, den 16. April 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Herrenstraße 22 sind im 2. und 3. Stock zwei Wohnungen, jede bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermiethen, auf Verlangen auch früher. Näheres im 3. Stock zu erfahren.

— Luisenstraße 11, zunächst der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller, an eine ruhige und ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, die eine auf 23. April, die andere auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

3.2. Waldhornstraße 54 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst einer Mansarde mit Küche und Keller nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Wilhelmsstraße 37 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Laden.

*4.3. Wilhelmsstraße 39 sind auf 23. Juli zwei schöne Wohnungen, jede mit 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Antheil am Waschhaus, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit kleiner oder größerer Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Ein Laden mit dazugehöriger Wohnung nebst Arbeitszimmer ist per 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren bei **J. Ettlinger & Wormser,** Herrenstraße 13.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

2.2. Eine geräumige Wohnung, mit schöner Aussicht auf den Schloßplatz, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern 2c., ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst, Schloßplatz 3 im 3. Stock, welche zwischen 11 und 4 Uhr eingesehen werden kann.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Zwei Wohnungen von je 2—3 Zimmern sind im westlichen Stadttheil auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 im 2. Stock.

*

Friedrichsplatz 5

ist auf den 23. Juli eine elegante Wohnung (Bel-Etage), mit allen Annehmlichkeiten versehen, zu vermiethen. Näheres bei C. Ritzhaupt, 4. Stock Haupttreppe.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Kronenstraße 51 ist auf 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im vierten Stock.

*2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Hinterhaus im 3. Stock.

3.2. Herrenstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses ist sogleich ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz an 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

*2.2. Herrenstraße 21 ist ein geräumiges, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel und Bedienung auf 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 38 sind 3 helle, schön möblirte Zimmer zusammen oder einzeln um billigen Preis sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

* Sogleich oder bis 1. Mai ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen: Marienstraße 43, 2. Stock.

* Steinstraße 2 sind ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer und ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

Pensions-Anerbieten.

3.3. Zwei junge Herrn, welche die höheren Lehranstalten besuchen, finden gute Pension und freundliche Aufnahme: Bahnhofstraße 10.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*3.2. In guter Geschäftslage wird ein Laden mit Wohnung für eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmergesuch.

*3.3. Zwei junge Herren suchen auf 1. Mai 2 bis 3 neben einander liegende auf die Straße gehende Zimmer. Adressen unter E. R. beliebe man Steinstraße 2 b, 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Rüppurrerstraße 48.

2.1. Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße 154 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches Zimmer reinigen, auch etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Gelder zu 5 Prozent Zins

auf doppelten Verlag, ohne Abzug einer Provision. Gesuche werden zur Besorgung entgegengenommen: Adlerstraße 26 parterre. 2.2.

Agenten-Gesuch.

2.2. Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu keine kaufmännischen Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen hohe Provision gesucht. Franco-Offerten unter **L. M. 60** besorgt das Kontor des Tagblattes. (H.01667.)

Gärtner-Gesuch.

2.1. Ein solider, junger Mann, der Blumen- und Gemüsebau versteht, wird im Bad zu **Langenbrücken** zu engagiren gesucht.

K. Sigel, Badeigenthümer.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, welcher zwei Jahre in einem Specerei- und Colonialwaaren-Geschäft thätig war, sucht zur weiteren Ausbildung sofort oder auch später unter annehmbaren Bedingungen auf einem Comptoir oder einem andern Geschäfte dauerndes Engagement; auch als Volontär. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* Am 17. d. Mts. wurde ein offener Brief, in welchem 15 fl. eingewickelt waren, in der Steinstraße bei dem Neubau von Hrn. Rupp gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr und den Nachweis des Eigenthums Marienstraße 16 im 1. Stock in Empfang nehmen.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31.

2.2. Zu verkaufen:

drei schöne Villas

in der Kriegsstraße. Näheres zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Sägemehl

sind einige Wagenladungen zu haben bei **J. Antoni**, Rheinzaberner Obermühle (2 Stunden nordwärts von Maximiliansau, Pfalz.) 2.2.

*

Auszug-Tisch,

ein noch neuer, ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Langestraße 68.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen im Laden Waldstraße 22:

Glasschrank,
Ladentisch,
Schreibpult. 3.2.

*3.3. Eine noch beinahe neue **Treppe**, für ein Seitengebäude geeignet, ist billigst zu verkaufen: Herrenstraße 38.

*2.2. Zu verkaufen sind: massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster zu 35 fl., Nacht- und polirte Tische, Chiffonnieres, Strohmatratzen, Kinderbettladen zu 9 fl., Kanapees zu 27 fl.: Viktoriastraße 5 im 3. Stock.

2.2. Amalienstraße 39 im 3. Stock rechts im Vorderhaus sind folgende Gegenstände wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Schuhmachereinrichtung, bestehend in 1 Boutique, 2 Stühlen, Werkbank, Leist sammt Rahme, Stiefelbrettern, darunter 1 Reitstiefelholz, Galgenlampe und sonstigem Zugehör, sodann 1 älteres Kanapee, 5 Strohsessel, 1 Bettstelle, 1 einfacher Tisch, 1 eiserner Herd von Mörch, 1¾ Jahre im Gebrauch, 1 Saukopfofen, sowie verschiedene Küchengeräthe. Ferner **Bücher:** Schlosser's Weltgeschichte, brochirt, Göthe, eingebunden, sowie verschiedene Romane.

2.1. Zu verkaufen: 1 Sekretär, Chiffonnieres, Kommode, Pfeilerschränkchen, einthürige Kästen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Kinderstühle, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Bettladen von 7 fl. an, Koffer: Waldstraße 30.

* Ein runder, massiver Tisch ist um billigen Preis zu verkaufen: große Herrenstraße 40, Hinterhaus, 2. Stock. Ebendaselbst sind auch noch 3 Sester Kartoffeln zu verkaufen.

2.2. **Gute Nachhypotheken** werden bei entsprechendem Nachlaß zu kaufen gesucht. Näheres zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte westph. Schinken

von 12—15 Pfund,
das Pfund 1 Mark 20 Pfennige, empfiehlt zur geneigten Abnahme

P. Dillenberger,
3.3. 7 Spitalstraße 7.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Carlsbader, 3 Quellen, Antogaster, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Vichy, (grand-grille), Wildunger, Hunyjadi Janos (Ofener Bitterwasser), Friedrichshaller, Pyrmonter, Saydschützer Bitterwasser etc.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Franz. Pflaumenmus

habe ich frisch erhalten und empfehle.

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Schönen frischen

Rheinsalm, Hechte, Karpfen, Bresen

empfiehlt

C. G. Frey,
2.2. Großherzogl. Hoflieferant.

3.3. Aechten alten

Nordhäuser

empfiehlt **P. Dillenberger.**

Flaschenbier,

Freiherrlich v. Selbeneck'sches:

Winterbier

per Flasche 20 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 19 Pfennige;

Bockbier

per Flasche 23 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 22 Pfennige.

Münchner Bier

von Sedlmayr

per Flasche 26 Pfennige,
bei 12 Flaschen à 25 Pfennige.

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus.

Zugleich mache auf meine Abonnements-Einrichtung aufmerksam. 7.6.

Gustav Bronner,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Feine Toiletten-Seifen,

sowie

feinste Haaröle

und

Odeurs

empfiehlt

Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Das ächte

Prinzessen-Waschwasser

ist zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

4.2. ☞ Gegen das Ausfallen der **Haare**, sowie gegen **Schuppen** gibt es kein besseres Mittel, als das von vielen Tausend Personen mit Erfolg angewandte **China-Wasser** von Adolf Heinrichs, Hofmannshof, Leipzig, Preis ½ Thlr. Aecht bei

Louis Seiller, Hoffriseur Wittwe,
Langestraße 173, 1 Treppe hoch.

Venetianische Seife

ist wieder eine frische Sendung in bester Qualität eingetroffen bei

Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Kernen-Glanz-Stärke, ächte kleberfreie,
Reis-Stärke, ächte englische, } zum Roh-Stärken,

Appretur-Waizen-Glanz-Stärke,
Waizen-Brockel-Stärke } zum Koch-Stärken

empfiehlt in vorzüglichsten Qualitäten, nebst bester **Papp-Stärke**

F. A. Sönning,
4.3. Waldhornstraße 54.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Rupp,**
— 130 Langestraße 130.

Sommer-Handschuhe

in großer Auswahl äußerst billig bei bei

Carl Raupp,
2.2. Carl-Friedrichstr. 3.

Julius Weeber,

154 Langestraße,
empfiehlt zu billigen Preisen:

Schwarze franz. Merinos
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl. 40 kr.

Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt **48** kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Long-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 3.1.

Dienstag und Mittwoch, den 20. und 21. April, bleibt unser Geschäft der Feiertage wegen geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

---

* **Glacé-, Wasch- und Dänischlederhandschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl,** Langestraße 115.

Fortsetzung des Ausverkaufes.

In großer Auswahl noch vorhandene

weiße Vorhangstoffe,
sowie abgepaßte gestickte
Vorhänge,
Draperien,
Vorhangspitzen und Halter,
Rouleaux-Stoffe,
weiß und bunt,
gemalte Fensterstore,
Zwillche für Marquisen

werden in **bekannt guten** Qualitäten zu enorm billigen Preisen abgegeben bei

R. L. Homburger,
Langestraße 211.

Sämmtliche Resten, besonders von großen Vorhängen, einzelne Store, werden ganz billig abgegeben. 4.2.

Schürzen in Leinen, Shirting und Moirée in großer Auswahl bei

Carl Raupp,
2.2. Carl-Friedrichstraße 3

Stickerei-Geschäft.

2.2. Es werden bei mir fortwährend Arbeiten im Namensticken, Vorzeichnen, sowie im Buntstickereifach angenommen und die Aufträge rasch und gut ausgeführt.

A. Kleine, große Herrenstraße 40.

Metzgerwerkzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität,
als:
Fleisch-Wiegen jeder Größe,
Wurstfüll-Maschinen,
Hackmesser,
Metzger- u. Tranchirmesser,
Spalter, einfache,
Doppelspalter,
Knochensägen,
Metzgerstähle,
Wurfttrichter,
Fleischhaken, verzinnte,
Schmalzpresser
empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens

Heinrich Lange,
2.2. Herrenstraße 26.

Mannheimer

Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 5. Mai d. J.,
à zwei Mark per Stück,
sind zu haben bei

Carl Muntz,
— Langestraße 56.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, Vortrag über das Thema: „Kultus und Sitten der alten Germanen", wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Der Vorstand.

Kaffee.

Durch neue Bezüge ist mein Kaffee-Sortiment wieder ergänzt und empfehlen sich die nachverzeichneten Sorten besonders durch ihren feinen und kräftigen Geschmack, als:

feinst brauner Java	per Pfund	1,60	Pfennige,
brauner Java	" "	1,55	"
feinst grüner Ceylon	" "	1,50	"
fein " "	" "	1,45	"
gelber Java	" "	1,45	"
grüner "	" "	1,34	"
gelber "	" "	1,34	"
reinschmeckender Colombo	" "	1,20	"

Friedrich Herlan. Langestraße 100.

Für Unterröcke und Converten

empfehle ich

Geschlumpte Wolle

in zwei Qualitäten,
die ich zu den **Ankaufspreisen** abgebe. 2.2.

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

Coaks-Bestellungen

für die Zeit vom 1. Mai 1875 bis 30. April 1876 wollen bis 6.6.

spätestens 20. dieses Monats

auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

Das Neueste in:

Frühjahrs- und Sommerstoffen, Costumes, Tuniques, sowie Cachemire-Confections, Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197 (alte Nummer 189).

5.3.

Entoutcas,

große Sonnenschirme, für alle Fälle, in Seide zu 4 Mark (2 fl. 20 kr.), **gewöhnliche Sonnenschirme** zu 2 Mark (1 fl. 10 kr.) empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20.

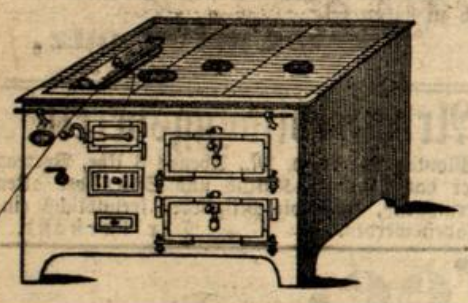
2.2.

Aechten Japanischen Fußbodenlack,

sehr dauerhaft, sowie Materialien zur Bereitung von Bodenlack und Bodenwichse empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

3.3.



Herd-Fabrik

Waldstraße 22, **H. Mörch,** Waldstraße 22,

empfiehlt seine tranportablen **Kochherde** (verbesserte Construction) unter Garantie mit Zahlungserleichterung, sowie das dazu passende emaillirte **Kochgeschirr** zu billigst gestellten Preisen. 3.2.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung bestes **Ruhrfettschrot** und **Maschinenkohlen** ist in Leopoldshafen für uns eingetroffen und empfehlen solche zu billigstem Preise.

Birnbacher, Kunz & Comp.
Kontor: Hirschstraße 41.

2.2.

---

* # Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

H. Fels Wittwe,
Blumenstraße.

Der

Auflage 4300. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4300.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 17.7.

Mühlburg. Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Mutter, Schwester, Schwiegermutter und Großmutter

Jakobine Hagmann, geb. Eisele,

in einem Alter von 60 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Mühlburg, den 17. April 1875.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 3½ Uhr statt.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für die Damen.
Dienstag den 20. d., Abends 7 Uhr, Specialprobe für die Herren.
Mittwoch den 21. d., Abends 7 Uhr, allgemeine Probe.

Liederhalle.

2.2. Heute Abend pünktlich 8 Uhr **Hauptprobe für die 2. Aufführung,** im Musiksaale der Eintracht.
Nach der Probe Besprechung und Beschlussfassung über den **Himmelfahrt-Ausflug,** im Vereinslokale.
Wir bitten namentlich auch die aelteren Sänger um recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

3.3. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß die ordentliche

Generalversammlung

heute Abend 8 Uhr im Gasthof zum „Prinz Wilhelm" abgehalten wird.

Die Tagesordnung umfaßt:
1) Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1874;
2) Rechnungsablage;
3) Neuwahl, beziehungsweise Ergänzungswahl des Vorstandes;
4) Vorschläge über Abänderung der Statuten.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. April, II. Quart., 55. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Frl. Bichler als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. April. **Theater in Baden. Ein Kind des Glücks.** Original-Lustspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräul. Bichler als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Pesach-Fest.

Montag den 19. April.	Feiertag-Anfang: Abends	7	Uhr.
Dienstag den 20. April.	Morgengottesdienst:	7¼	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4½	Uhr.
	Abendgottesdienst:	7¾	Uhr.
Mittwoch den 21. April.	Morgengottesdienst:	7¼	Uhr.
	Nachmittagsgottesdienst:	4½	Uhr.
	Feiertag Ausgang:	7¾	Uhr.

Israelitischer Gemeindegottesdienst am 20. und 21. d. M.

Im isr. Hospitale:	Hauptgottesdienst:	9	Uhr.
Im isr. Schullokale:	Frühgottesdienst (beide Abtheilungen vereinigt):	7	Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.